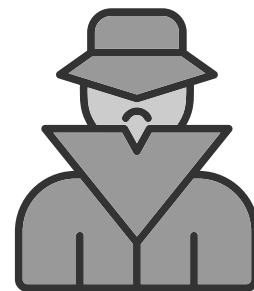
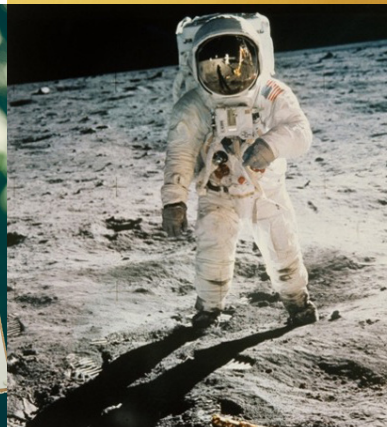
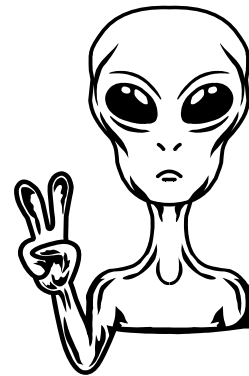


Verschwörungstheorien

Eine Gefahr für Mensch und Gesellschaft?



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	7
Was sind Verschwörungstheorien?	9
Wie sind Verschwörungstheorien aufgebaut und wie funktionieren sie?	11
Was ist der Unterschied zwischen Verschwörungstheorien, echten Verschwörungen und Fake News?	13
Seit wann gibt es Verschwörungstheorien, warum glauben Menschen an sie und wie verbreiten sie sich?	15
Konkrete Beispiele von Verschwörungstheoretikern und Verschwörungstheorien	17
Die Stars unter den Verschwörungstheoretikern.....	17
Corona-Virus als Waffe gegen die Bevölkerung.....	20
Die Erde ist flach.....	21
Der „Tod“ von Adolf Hitler.....	22
Fand die Mondlandung auf der Erde statt?.....	23
Die Illuminaten beobachten uns.....	24
Antisemitismus und die ewige Verschwörungstheorie.....	25
Die Holocaustleugnung.....	26
Area 51 und die Aliens.....	27
Die Ermordung von John F. Kennedy.....	28
The 9/11 conspiracy.....	29
Über den Wolken - Chemtrails.....	30
Klimawandel und seine Leugner.....	31
Hollywood und die Musikindustrie.....	32
Die Reptilienmenschen unter uns.....	33
Pizzagate.....	34
Interview mit dem Journalisten und Reporter Petz Bartz (29.04.2024)	35
Sind Verschwörungstheorien gefährlich?	40
Was kann man gegen Verschwörungstheorien tun?	42
Schlussfolgerung	43
Bibliografie	45

Nichts geschieht durch Zufall.

Nichts ist so, wie es scheint.

Alles ist miteinander verbunden.



Vorwort

Ich habe dieses Thema Verschwörungstheorien gewählt, weil ich mich schon seit Jahren sehr stark dafür interessiere. Dieses Interesse ist 2020 während der Corona-Pandemie entstanden. Während dieser besonderen Zeit habe ich in meinem Alltag oft unterschiedliche und fragwürdige Theorien in den Medien über diese Krise gehört.

Da ich noch recht jung war, habe ich all diese Aussagen nicht immer verstanden und ihnen in den meisten Fällen auch misstraut.

Deshalb habe ich angefangen zu recherchieren und habe versucht herauszufinden, ob an diesen Behauptungen etwas dran sein könnte oder nicht.

Nach einer gewissen Zeit habe ich mir auch Dokumentationen, Podcasts oder Artikel über andere unterschiedliche Verschwörungstheorien angeschaut.

Ich bin schon seit jeher eine skeptische und kritische Person und liebe es, gewisse Dinge zu hinterfragen.

Seit einiger Zeit befasse ich mich zunehmend mit den Sozialen Medien und der Pop-Kultur und höre immer wieder verrückte und zweifelhafte Aussagen über Filmstars, Musiker oder auch einfach über berühmte Menschen mit großer Reichweite – allesamt Aussagen, bei denen es sich offensichtlich um Verschwörungstheorien handelt.

Ich wollte daraufhin verstehen, wie Verschwörungstheorien entstehen und funktionieren, und inwiefern sie harmlos oder gefährlich für die Menschen und die Gesellschaft sind.

Für meine Recherchen habe ich einerseits meine Informationen aus Artikeln und Beiträgen aus dem Internet, Büchern, Videodokumentationen und Podcasts bezogen und, andererseits ein Gespräch in Form eines Interviews mit einem Journalisten geführt.



Conspira-Sea Cruise

Holistic Cruise and Seminar at Sea
www.conspiracycruise.com

Einleitung

Menschen glauben an die unglaublichsten Dinge, wie zum Beispiel, dass:

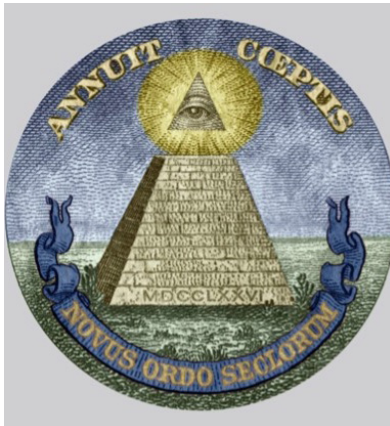
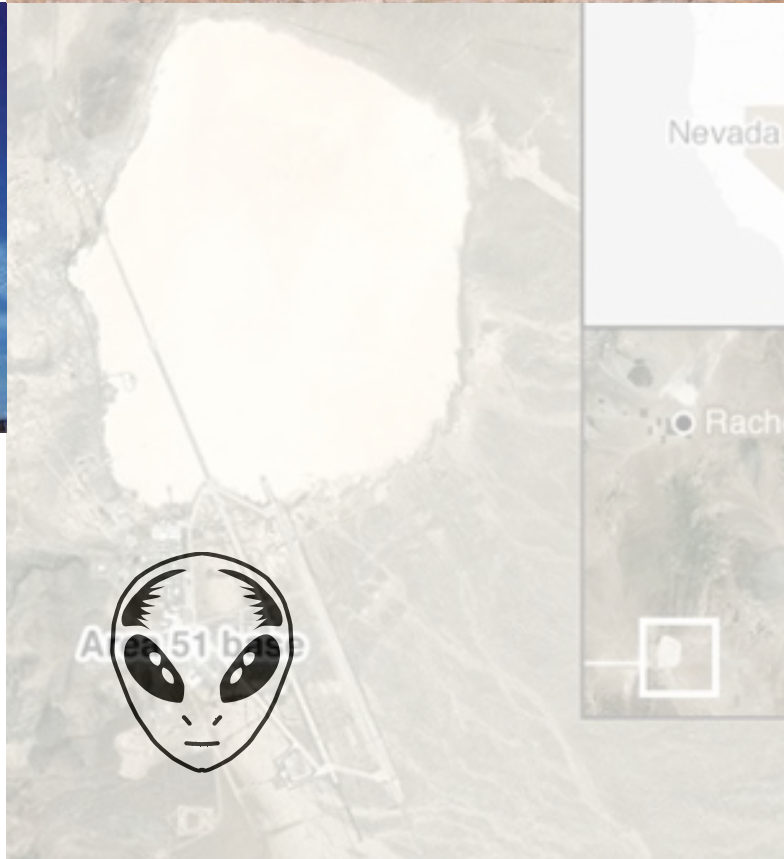
- die amerikanische Regierung hinter den Anschlägen von 9/11 steht und nicht Terroristen.
- das Coronavirus absichtlich in die Welt gesetzt wurde, um Menschen mit Impfungen zu manipulieren und damit viel Geld zu verdienen.
- die Erde flach und eine Scheibe ist.
- der Holocaust nie stattgefunden hat.
- der Klimawandel eine Erfindung von China ist, um die US-Unternehmen weniger wettbewerbsfähig zu machen.
- dass Lady Diana ermordet wurde, weil sie schwanger war.
- die von Flugzeugen ausgestoßenen Kondensstreifen in Wirklichkeit absichtlich ausgestoßene chemische Substanzen sind, die sogenannten Chemtrails.
- ein großer Austausch der weißen Bevölkerung in den USA und Europa durch Migranten geplant ist.
- dass eine Pizzeria in Washington D.C. das Zentrum eines pädophilen Netzwerks ist, an dem auch Hillary Clinton beteiligt sein soll (Pizzagate).
- dass die Welt von einer Elite ursprünglich außerirdischer Reptilien regiert wird, die sich vor Urzeiten auf der Welt niedergelassen haben.
- die Mondlandung nicht stattgefunden hat und eine Inszenierung der Regierung und der NASA war.
- HIV von der CIA entwickelt wurde, um Homosexuelle und Afro-Amerikaner in den USA auszurotten und die Bevölkerung Afrikas zu dezimieren.
- Israel für die Nuklearkatastrophe von Fukushima verantwortlich ist, indem es den Tsunami durch eine nukleare Explosion ausgelöst hat, wegen der pro-palästinensischen Haltung Japans
- Barak Obama nicht in den USA, sondern in Kenia geboren wurde und deshalb nicht amerikanischer Präsident hätte werden dürfen.

Der Reiseveranstalter «Divine Travels» organisiert sogar Kreuzfahrten speziell für Menschen, die an solche Geschichten und Erzählungen glauben: die «ConspiraSea Cruise». Die Mitreisenden bezahlen 3000 Dollar für eine Woche, während der sie alles über Verschwörungstheorien lernen, worin zum Beispiel die Regierungen sie belogen haben und welche geheimen Machenschaften die Pharmaindustrie verbirgt. Während dieser Kreuzfahrt werden diese Anhänger von Verschwörungstheorien sich weiter radikalieren und ihr Weltbild festigen.

Was sind das für Menschen und warum glauben sie an Verschwörungstheorien?

Wie entstehen Verschwörungstheorien und wie verbreiten sie sich?

Sind sie gefährlich oder harmlos?



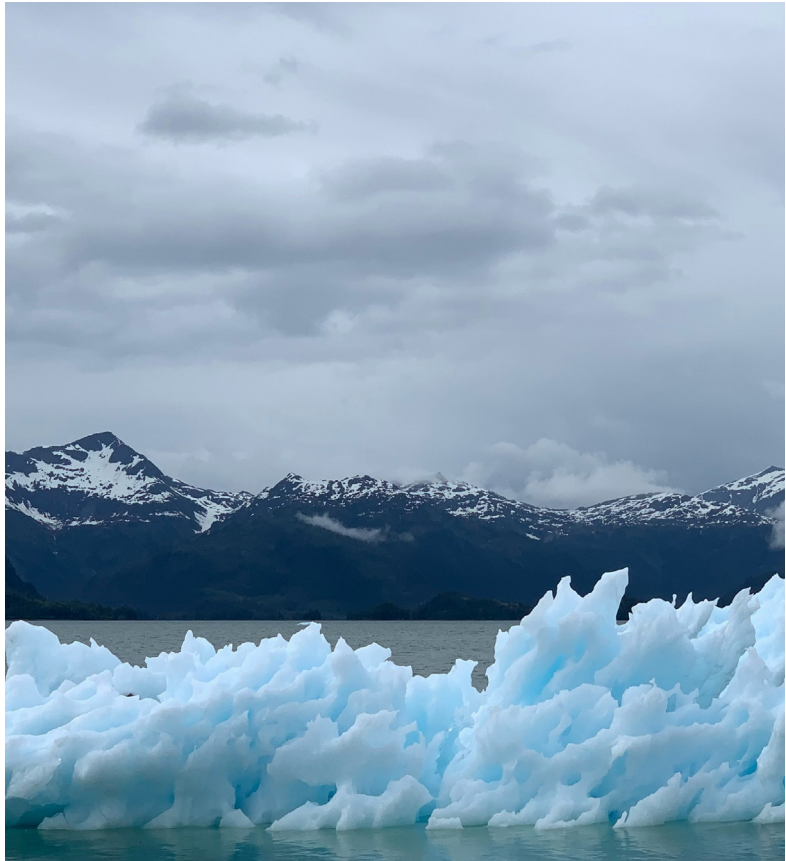
Was sind Verschwörungstheorien?

Man findet verschiedene Definitionen über Verschwörungstheorien, aber alle sind sich im Wesentlichen einig:

Verschwörungstheorien sind Überzeugungen oder Behauptungen, die besagen, dass Ereignisse heimlich und hinter den Kulissen von mächtigen Personen oder Gruppen, den Verschwörern gelenkt werden und dass diese dabei versuchen, ein Land oder gar die ganze Welt zu beeinflussen, zu kontrollieren oder sogar zu zerstören. Dabei wird der einfachen Bevölkerung gezielt geschadet und die genauen Ziele der Verschwörer im Dunkeln gehalten. Verschwörungstheorien gehen immer von drei Grundannahmen aus:

- **Nichts geschieht durch Zufall.**
- **Nichts ist so, wie es scheint.**
- **Alles ist miteinander verbunden.**

Verschwörungstheorien setzen voraus, dass es Verschwörer gibt, die böse sind und alles im Geheimen organisieren und manipulieren. Die Welt wird von den Verschwörungstheoretikern systematisch in Gut und Böse eingeteilt, in Opfer und in Täter. Für sie passiert nichts in der Geschichte durch Zufall, für alles gibt es einen geheimen Plan. Die Verschwörungstheoretiker sind der Überzeugung, dass «großen» Ereignissen, auch «große» Ursachen zu Grunde liegen müssen. Verschwörungstheorien sehen sie als kritische Gegenerzählung zur offiziellen, Mainstream-Erklärung und Meinung. Verschwörungstheoretiker wollen die angeblichen Lügen der Eliten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien aufdecken. Sie wollen die in die Irre geführte einfache Bevölkerung warnen und die Wahrheit ans Licht bringen.



Wie sind Verschwörungstheorien aufgebaut und wie funktionieren sie?

Da laut Verschwörungstheorien nichts zufällig passiert, stellen die Verschwörungstheoretiker immer zuerst die Frage:

CUI BONO?

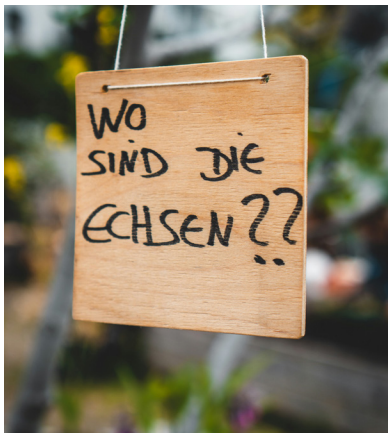
Wer profitiert von einem Ereignis?

Wenn eine Gruppe, die von einem Ereignis profitieren könnte, identifiziert wurde, dann gehen die Verschwörungstheoretiker auch davon aus, dass es sich dabei um die Täter, die Verschwörer, handelt. Die Schuldigen werden also zuerst identifiziert und anschließend werden die sogenannten Indizien und Beweise gesucht. In der Regel werden nur Beweise vorgebracht, welche die Verschwörungstheorie untermauern, und Gegenbeweise werden ignoriert.

Andere benutzen die Methode des Skeptizismus auf das Extreme, indem sie die offizielle Darstellung in Zweifel ziehen und die Taktik des «Nur-Fragen-Stellens» anwenden. Die Fragen werden aber so formuliert, dass man zur Schlussfolgerung kommen muss, dass es eine Verschwörung gegeben hat.

Die Verschwörungstheoretiker finden so immer «ihre» ganz eigene Wahrheit heraus, und zwar eine Wahrheit, die mit «ihrem» Weltbild übereinstimmt.

Bei den Gruppen von Menschen, die als die Schuldigen, bösen Verschwörer entlarvt werden, handelt es sich seit jeher, immer wieder um die gleichen «üblichen Verdächtigen», the usual suspects: die Juden, die Illuminaten, die Freimaurer, die Regierungen, die Geheimdienste, die Industrie (Pharma, Rüstung, usw...), der Islam, die Kommunisten, die Feminist*innen, Flüchtlinge, Ausländer, Immigranten, andere Länder (China, USA,...), erfolgreiche und mächtige Unternehmer aus der Tech- oder Finanzwelt (Bill Gates, George Soros,...).



Was ist der Unterschied zwischen Verschwörungstheorien, echten Verschwörungen und Fake News?

- Wenn man den Begriff **Verschwörungstheorie** verwendet, geht man heutzutage davon aus, und dass es sich um eine falsche Theorie handelt und die Verschwörung nicht stattgefunden hat. Der Begriff ist also negativ behaftet und deshalb bezeichnet sich kaum jemand selbst als Verschwörungstheoretiker. Die Verschwörungstheoretiker sind immer die anderen. «Wer verbreitet hier eigentlich Verschwörungstheorien?», fragen diejenigen, die als Verschwörungstheoretiker bezeichnet werden zurück? Ist es nicht eine Verschwörungstheorie an sich zu behaupten, dass es Verschwörungstheorien gibt?
Die Menschen, die an Verschwörungen als Ursache von Ereignissen glauben, wehren sich deshalb gegen den Begriff Verschwörungstheorie, der automatisch ihre Meinung als falsch darstellt. Sie behaupten, dass dieser Begriff erfunden worden sei, um ihn als Waffe gegen sie einzusetzen und sie mundtot zu machen. So würde verhindert, dass die Wahrheit bekannt wird.
- Es gibt natürlich seit jeher **echte Verschwörungen**, und es wird sie auch in Zukunft immer wieder geben. Nicht jeder Verdacht, dass eine Verschwörung stattgefunden hat, ist automatisch eine Verschwörungstheorie, ganz im Gegenteil. Eine Anschuldigung, dass es eine Verschwörung gegeben hat, muss auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft werden können, indem Beweise und Gegenbeweise, auf Grund von Ermittlungen und Nachforschungen, vorgelegt und analysiert werden. Dies muss von Leuten gemacht werden, deren Beruf es ist, herauszufinden, was wahr und was falsch ist. Es handelt sich dabei um Wissenschaftler, Journalisten, Ermittler oder Staatsanwälte. Verschwörungstheoretiker haben aber genau in diese Leute kein Vertrauen und sehen sie als Teil des Systems an, denen man eben deshalb nicht glauben kann.
Echte Verschwörungen werden aber tatsächlich sehr oft durch diese polizeilichen und gerichtlichen Ermittlungen, sowie durch Recherchen von Wissenschaftlern, investigativen Journalisten und Whistleblowern aufgedeckt.
Es ist demnach wichtig und eine große Herausforderung, Verschwörungstheorien von echten Verschwörungen zu unterscheiden.
- Ebenso ist es bei dem Thema **«Fake News»**. Es gibt Unterschiede zwischen Verschwörungstheorien und Fake News. Fake News behaupten nicht unbedingt, dass eine finstere Verschwörung im Gange ist.
Die Verfasser von Fake News verbreiten bewusst Lügen und Falschmeldungen mit der Absicht, um Gegner und Rivalen zu verleumden.
Im Gegensatz dazu, glauben viele, die Verschwörungstheorien verbreiten, wirklich an das, was sie sagen und sind überzeugt, dass es die Wahrheit ist.
Es gibt aber auch diejenigen, die bewusst Verschwörungstheorien erfinden und diese als Lüge verbreiten, um Geld zu verdienen, um gewisse politische Ziele zu erreichen oder um bestimmten Personen oder Gruppen gezielt zu schaden. Dann werden Verschwörungstheorien zu Fake News, und sie können richtig gefährlich werden.



Seit wann gibt es Verschwörungstheorien, warum glauben Menschen an sie und wie verbreiten sie sich?

- Die Geschichte der Verschwörungstheorien reicht bis in die Antike zurück, zu Zeiten der Griechen und der Römer. Verschwörungstheorien, wie wir sie verstehen, entstehen aber erst im 15. und 16. Jahrhundert mit dem Übergang des Spätmittelalters zur frühen Neuzeit. Zu dem Zeitpunkt entstehen unter anderem, mit der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg im Jahre 1440, bessere Bedingungen, um Verschwörungstheorien in Büchern und Flugschriften zu verbreiten.

Den Menschen wurde nach und nach bewusst, dass sich Ereignisse nicht mehr nur dadurch erklären lassen, dass Gott alles bestimmt und dass es Gottes Wille ist, wenn sich etwas Wichtiges ereignet.

Der Mensch selbst ist handlungsfähig und kann Geschehnisse mitbestimmen. So kommt es dazu, dass Verschwörungstheorien zunehmend entstehen, um Ereignisse einer gewissen Größenordnung, bei denen man die Ursachen nicht kennt, zu erklären, wie beispielsweise die Pest für die u. a. die Hexen und die Juden verantwortlich gemacht wurden. Bis Ende des 19. Jahrhunderts wurden Verschwörungstheorien sogar oft als offizielles Wissen akzeptiert.
- Ab dem 20. Jahrhundert beruft sich der Mensch zunehmend auf die Wissenschaften, um die Ursachen von Ereignissen zu erforschen und zu erklären.

Der Philosoph Karl Popper verwendete bereits 1945 den für ihn negativ behafteten Begriff «conspiracy theory» in seinem Buch «Die offene Gesellschaft und ihre Feinde», in dem er sich mit der Rolle von antisemitischen Verschwörungserzählungen im Nationalsozialismus befasst. Seitdem wurden Verschwörungstheorien immer öfter als falsch entlarvt und daher als falsches Wissen bezeichnet. Sie verloren damit immer mehr an Bedeutung und gerieten zunehmend an den Rand der Gesellschaft.
- Erst mit der Erfindung des Internets und mit dem Erfolg der sozialen Medien haben sich alte wie neue Verschwörungstheorien stärker verbreitet. Die Coronapandemie hat unter anderem dazu beigetragen, dass sie wieder Aufmerksamkeit und gleichzeitig neue Anhänger bekamen.

In Zeiten, in denen die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinandergeht und ein sehr kleiner Prozentteil der Menschheit den größten Teil der finanziellen und wirtschaftlichen Mittel besitzt und von Jahr zu Jahr mächtiger wird, verwundert es nicht, wenn immer mehr Menschen an Verschwörungen dieser Eliten gegenüber der einfachen Bevölkerung glauben.
- Viele Menschen suchen in unserer komplizierten und globalisierten Welt nach einfachen Erklärungen.

Wenn sie sich dann über Ereignisse im Internet und den sozialen Medien informieren, finden sie schnell ein sehr großes Angebot an Inhalten, welche sogenannte Beweise für Verschwörungstheorien liefern. Die Algorithmen von Internetportalen wie YouTube schlagen den Leuten immer weitere Inhalte vor, die diese Theorien bestätigen. So riskieren viele in die Welt der Verschwörungsideologien und -mythen einzutauchen. Dazu kommt noch die Tatsache, dass sie sich bewusst nicht mehr über die traditionellen Medien

informieren, welche sie als «Systemmedien» und «Lügenpresse» ansehen. Verstärkt wird die Situation noch dadurch, dass die Inhalte von traditionellen Medien meistens kostenpflichtig und nur für Abonnenten sind, während die Inhalte von alternativen Medien meist gratis und für jeden zugänglich sind. Gegendarstellungen und Gegenbeweise werden so nicht mehr gehört. Es entstehen Verschwörungstheoretiker-Communities, in denen sich die Anhänger untereinander in ihren Meinungen bestärken. Viele haben einen sogenannten «Tunnelblick» und sehen nur noch ihre eigene Wahrheit. Bei diesen Menschen spricht man oft auch von «Believers», d.h. von Menschen, die ohne zu zweifeln, an diese Erzählungen glauben, genauso wie es auch bei Religionen der Fall ist.

Konkrete Beispiele von Verschwörungstheoretikern und Verschwörungstheorien

Die „Stars“ unter den Verschwörungstheoretikern

David Icke

David Icke ist am 29. April 1952 in Leicester in Großbritannien geboren. Icke spielte in seiner Jugend sehr viel Fußball, war Torwart bei Coventry City, später wechselte er in den viertklassigen Fußballverein Hereford United. Als er 21 Jahre alt war, musste er jedoch seine Fußballkarriere wegen einer Arthritis auf Eis legen. Nur kurze Zeit danach, wurde er Sportreporter bei der BBC und moderierte die Sendung „Grandstand“. 1990 ließ sich David wegen seiner Erkrankungen von einem esoterischen Heiler behandeln. Dieser soll ihn während einer therapeutischen Sitzung in Kontakt mit einem Geistwesen gebracht haben. Dieses Wesen teilte ihm angeblich mit, dass er die Welt heilen und gleichzeitig weltberühmt werden sollte. Anschließend reiste David nach Peru, wo er dann laut eigenen Aussagen sehr intensive spirituelle Erfahrungen erlebt haben soll. Er startete eine neue Karriere als Autor und Vortragsreisender und berichtete über Themen wie „New Age“ und Verschwörungstheorien. David Icke bezeichnete sich öfters in der Öffentlichkeit als Sohn Gottes, was ihm sehr viel Kritik und Spott in den britischen Medien brachte. 2006 stand Icke kurz vor dem Bankrott aufgrund von Copyright-Streitereien mit einem Geschäftspartner in den USA.

Heutzutage ist David Icke einer der erfolgreichsten Verschwörungstheorien-Unternehmer. Er hat bereits über zwanzig Bücher zum Thema veröffentlicht, diese wurden in zwölf verschiedene Sprachen übersetzt. Er hält auch Vorträge, die Tausende von Menschen anlocken - im Jahr 2012 schaffte er es sogar, einen Vortrag im Wembley Stadium in London zu halten.

Verschwörungen:

Icke ist vor allem für seine Theorie bekannt, dass eine Reptilienrasse von Außerirdischen die Welt regiert und sich als menschliche Berühmtheiten tarnt.

Er behauptet, dass diese „Wesen“ eine geheime Gruppe verfolgen, um die Menschheit zu kontrollieren und zu versklaven. Diese Theorie hat ihm sowohl Anhänger als auch Kritiker eingebracht und sorgte für sehr heftige Debatten über seine Glaubwürdigkeit und den wissenschaftlichen Gehalt seiner Behauptungen.

David Icke hat auch kontroverse Ansichten zu Themen wie Impfungen, den Attentaten von 9/11, der COVID-19-Pandemie und dem Holocaust geäußert, die von vielen Experten als gefährlich oder irreführend betrachtet werden.

Während David Icke viele Anhänger hat, die seine Ansichten unterstützen und weiter verbreiten, wird er von vielen anderen als Verschwörungstheoretiker angesehen. Seine Präsenz in den sozialen Medien und seine Auftritte haben zu ziemlich kontroversen Diskussionen über Meinungsfreiheit, Desinformation und die Verantwortung von Plattformen bei der Verbreitung von fragwürdigen Inhalten geführt.

COVID-19-Pandemie: Icke hat kontroverse Ansichten zur COVID-19-Pandemie geäußert, darunter die Behauptung, dass das Virus absichtlich von geheimen Kräften hergestellt wurde, um eine globale Kontrolle zu erreichen oder die Bevölkerung zu reduzieren.

Impfungen:

David ist ein entschiedener Impfgegner und behauptet, dass Impfungen schädlich sind und an verschiedenen gesundheitlichen Problemen oder Krankheiten schuld sind. Er glaubt auch, dass Impfungen Teil einer größeren Agenda zur Bevölkerungskontrolle oder zur Manipulation der Menschheit sind.

Die „Neue Weltordnung“:

Icke behauptet öfters, dass eine geheime Elitegruppe, die er oft als “Babylonische Bruderschaft” oder “Kabale” bezeichnet, eine „Neue Weltordnung“ plant, die auf totalitärer Kontrolle und Unterdrückung basiert. Er glaubt, dass diese Elite die Welt regiert und hinter den Kulissen Böses vor hat, um ihre Agenda voranzutreiben.



David Icke



Alex Jones

Alex Jones

Alexander Emerick Jones ist am 11. Februar 1974 in Dallas geboren und ist mittlerweile ein amerikanischer Radiomoderator und Unternehmer. Alexander wuchs in einer wohlhabenden konservativen Familie auf. 1993 hat er in Dallas seinen Schulabschluss gemacht und besuchte anschließend das Community College. Danach begann er seine Karriere mit einem Live-Anrufformat im Kabel-TV. 1996 ist Jones zum Radiosender KJFK-FM mit der Show namens „The Final Edition“ gewechselt.

Im Jahr 1998 hat er seinen ersten Film mit dem Namen „America Destroyed By Design“ veröffentlicht. 1999 wurde er beim KJFK-FM entlassen, weil er ständig politisch einseitige Sendungen machte und sich auch weigerte, dies zu ändern.

Sein Interesse an Konspirationstheorien hat angefangen, als Timothy McVeigh 1995 einen Bombenanschlag auf ein Regierungsgebäude in Oklahoma City verübte, bei dem etwa 168 Menschen ums Leben kamen, davon 19 Kleinkinder und Babys. McVeigh wurde nach seiner Tat zum Tode verurteilt und anschließend 2001 hingerichtet. Timothy McVeigh begründete seine Tat mit der Verschwörung der „neuen Weltordnung“ gegen die Bevölkerung der Vereinigten Staaten. Anhänger dieser Verschwörung, darunter Alex Jones, bezweifelten die offizielle Version der Geschehnisse wieder einmal und unterstellten, dass die Regierung selbst an den Anschlägen beteiligt war. Von dem Moment an verbreitete Jones zunehmend Verschwörungstheorien und baute mit der Zeit ein Medienimperium auf, mit dem er Millionen Menschen erreichte.

Er wird als Verschwörungstheoretiker und Vertreter von rechtsextremen politischen Ansichten angesehen. Durch Online-Marketing verkauft Jones Nahrungsergänzungsmittel und Produkte, die im Zusammenhang mit den von ihm verbreiteten Verschwörungstheorien stehen. Seit August 2018 wurde er auf all seinen Konten auf den Sozialen Medien dauerhaft gesperrt. Im Dezember letzten Jahres wurde er jedoch wieder auf Twitter, bzw. X, wegen einer Nutzer-Umfrage wieder freigeschaltet. Im Jahr 2022 ging seine Plattform «Infowars» in Insolvenz. In diesem Jahr wurde Alexander Jones wegen der Verbreitung von Fake News über den brutalen Amoklauf an der «Sandy Hooks Elementary School», wo insgesamt 26 unschuldige Leben genommen wurden, in verschiedenen Verfahren zu mehr als einer Milliarde US-Dollar Schadensersatz verurteilt.

Alex Jones äußerte sich unfassbar oft zum tragischen Amoklauf an der «Sandy Hooks Elementary School» in Connecticut. Am 14. Dezember 2012 passierte einer der bekanntesten und tragischsten Amokläufe. Der Täter Adam Lanza, der damals 20 Jahre alt war, erschoss 26 unschuldige Menschen, 20 davon waren Kinder und die restlichen 6 Erwachsene. Kurz bevor Lanza zu dieser Schule fuhr, erschoss er seine eigene Mutter in deren Haus. Adam Lanza erschoss sich selbst, kurz bevor Hilfe auf dem Weg zur Grundschule war. Doch was hat dieser Amoklauf mit Verschwörungstheorien und mit Alex Jones zu tun?

Diese Verschwörungstheorien kamen von James Fetzer, James Tracy und Alex Jones, diese haben sie «erstellt» und populär gemacht. Darin bestreiten sie, dass dieses Massaker damals wirklich passiert ist. Laut James Fetzer und Tracy war dieser sogenannte Amoklauf nur eine klassifizierte Trainingsübung. Jones behauptete, das Massaker sei von der Regierung nur vortäuscht worden, um das Recht auf Waffenbesitz der Amerikaner einzuschränken. Die Opfer wären in Wirklichkeit nur Schauspieler gewesen. Die Familien der Opfer wurden deshalb von Verschwörungstheoretikern so stark unter Druck gestellt und fertig gemacht, dass manche dieser Familienmitglieder siebenmal umziehen mussten.

Corona-Virus als Waffe gegen die Bevölkerung

Während der Corona-Pandemie, die Ende 2019 begann, entstanden etliche Verschwörungstheorien, die von verschiedenen Personen und Gruppen verbreitet wurden und immer noch werden. Einige der bekanntesten und weit verbreiteten Theorien umfassen:

Ursprung des Virus:

Es gibt Behauptungen, dass das Corona-Virus auf eine künstliche Art und Weise im Labor hergestellt wurde und absichtlich freigesetzt wurde, zum Beispiel als biologische Waffe. Diese Theorien sind bereits öfters widerlegt worden und die Wissenschaftler sind sich einig, dass das Virus natürlichen Ursprungs ist.

Impfstoffe:

Es gibt Verschwörungen, die behaupten, dass COVID-19-Impfstoffe gefährlich sind und Teil einer großen Agenda zur Bevölkerungskontrolle beziehungsweise zur Manipulation der Menschheit sind. Diese Theorien sind oft von Missverständnissen über die Sicherheit und Wirksamkeit von Impfstoffen geprägt.

Regierungskontrolle und Einschränkung der Freiheiten:

Eine weitere Theorie besagt, dass die Regierung die Pandemie benutzt hat, um die Bürger zu kontrollieren oder ihre Freiheiten einzuschränken. Diese Theorien führten oft zu Misstrauen gegenüber von Regierungsinstitutionen und Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie.

5G-Verbindungen:

Es gibt Theorien, dass die 5G-Telekommunikationstechnologie das Coronavirus verursacht oder verbreitet hat. Es gibt keine wissenschaftlichen Beweise dafür, und Experten haben diese Theorie widerlegt und als gefährlich bezeichnet.

Geopolitische und wirtschaftliche Motive:

Einige Verschwörungstheorien behaupten, dass die Pandemie als Vorwand benutzt wird, um wirtschaftliche oder geopolitische Ziele zu erreichen, wie etwa die globale Stärke bestimmter Länder oder Unternehmen zu schwächen.

Die Erde ist flach

Die Theorie, dass die Erde flach ist, ist eine der eindeutig umstrittensten Verschwörungstheorien. Anhänger dieser Theorie glauben, dass die Erde nicht kugelförmig, sondern ganz einfach eine flache Scheibe ist. Hier sind einige der Hauptargumente und Aspekte zu der Theorie, dass unser Planet flach ist:

Die fehlende Krümmung:

Ein häufig genanntes Argument ist, dass es keine sichtbare Krümmung der Erde gibt, wenn man über große Entfernungen schaut, wie zum Beispiel, wenn man über das Meer schaut. Auch aus einem Flugzeug sieht man keine „Krümmung“, alles wirkt flach.

Verzerrte Wahrnehmung:

Einige Theoretiker behaupten, dass die runde Form der Erde nur eine Illusion ist, die durch Verzerrungen in der Wahrnehmung oder durch Manipulation von Bildern und Daten verursacht wird.

Verschwörung der Elite:

Es wird oft behauptet, dass eine geheime Organisation oder Elite die Wahrheit über die flache Erde kennt, diese aber vor der Öffentlichkeit/Menschheit verbirgt - aus verschiedenen Gründen, wie zum Beispiel, um die Menschheit zu kontrollieren.

Religiöse Überzeugungen:

Einige Flache-Erde-Theoretiker stützen ihre Überzeugungen auf religiöse Interpretationen oder die Heilige Schrift, die sie als Beweis für die flache Form der Erde anführen. Sie sind daher auch der Überzeugung, dass die Theorie, die Erde sei eine Kugel, welche sich um die Sonne dreht, nur erfunden wurde, um der Religion zu schaden und sie eigentlich eine Gotteslästerung ist.

Wissenschaftliche Verschwörung:

Einige Personen, die an die Flache Erde-Theorie glauben, sind davon überzeugt, dass die etablierte Wissenschaft die Informationen der Raumfahrtbehörde NASA, über die wahre Form der Erde, zurückhalten oder fälschen, um ihre Autorität und Macht zu erhalten.

Ich möchte auch noch anmerken, dass die Flache-Erde-Theorie von der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung und der wissenschaftlichen Gemeinschaft als unwissenschaftlich, widerlegt und irrational angesehen wird. Die runde Form der Erde wurde durch umfangreiche wissenschaftliche Messungen, Beobachtungen und Beweise bestätigt, und die Flache-Erde-Theorie wird als pseudowissenschaftliche Überzeugung betrachtet, die auf Missverständnissen, Fehlinterpretationen und „selektiver Wahrnehmung“ beruht.

Der „Tod“ von Adolf Hitler

Der Führer der Nationalsozialisten wäre heutzutage sowieso schon längst tot, weil er 1889 zur Welt kam. Bis heute fragen sich jedoch immer noch Leute, ob er wirklich Selbstmord begangen hat.

Selbstmord:

Adolf Hitler, der Anführer der Nationalsozialisten soll sich am 30. April 1945 am späten Nachmittag das Leben genommen haben, berichten Historiker. An diesem Nachmittag wurde Adolf Hitler und seine Frau Eva Braun auf ihrem Sofa in ihrem privaten Bunker in Berlin leblos aufgefunden.

Es gibt zahlreiche Theorien über Hitlers Tod, wie beispielsweise, dass er überlebt und im Ausland weitergelebt hat. Verschwörungstheoretiker glauben, dass Hitler seinen Tod nur vorge täuscht hat und unbemerkt geflüchtet sei, als der endgültige Zusammenbruch des Deutschen Reiches im Zweiten Weltkrieg kurz bevorstand. Einige halten es für wahrscheinlich, dass Hitler wie auch viele andere nationalsozialistische Politiker, mit einem U-Boot nach Argentinien geflüchtet ist. Andere wiederum gehen davon aus, dass er mit dem Unterwasserboot zu einem geheimen Stützpunkt in die Antarktis fuhr. Bis heute weiß man immer noch nicht genau, was damals wirklich passiert ist.

Es gibt durchaus führende Nationalsozialisten, die den Zweiten Weltkrieg überlebt haben, weil sie sich im Ausland niedergelassen haben. Es ist sogar historisch belegt, dass etliche Größen des nationalsozialistischen Regimes nach dem Krieg nach Südamerika flüchteten. Adolf Eichmann, berühmt als Organisator des Holocaust und so für den Tod von schätzungsweise sechs Millionen Menschen mitverantwortlich, entkam anscheinend mithilfe der katholischen Kirche nach Argentinien. Am Anfang der 60er Jahre wurde er nach Israel entführt, dort verurteilt und hingerichtet. Auch der KZ-Arzt Josef Mengele lebte bis zu seinem Tod 1979 in Argentinien, Paraguay und Brasilien. Die Biografien von Eichmann und Mengele könnten Auslöser all dieser Thesen und Verschwörungen gewesen sein, Hitler hätte demnach ebenfalls in Südamerika weitergelebt haben können.

Bis heute konnte noch keine dieser Theorien wissenschaftlich bestätigt werden, die meisten gehen immer noch davon aus, dass Adolf Hitler und seine Frau Eva Braun am 30. April 1945 in Hitlers Bunker in Berlin Selbstmord begangen haben.

Fand die Mondlandung auf der Erde statt?

Die erste Mondlandung aller Zeiten hat im Jahre 1969 eine Menge von Verschwörungstheorien hervorgerufen, welche behaupten, dass die Landung auf dem Mond gefälscht wurde, d.h. gar nicht stattgefunden hat.

Einige Verschwörungstheorien gehen davon aus, dass die NASA die Mondlandung in einem Filmstudio auf der Erde inszeniert hat, angeblich sollte sie in der Area 51 aufgenommen worden sein. Diese Theorien stützen sich auf angebliche Unregelmäßigkeiten oder Unstimmigkeiten in den Bildern und Aufnahmen der ersten Mondlandung.

Flaggenbewegung:

Ein oft genanntes Argument ist, dass die US-Flagge auf den Mondlandungsbildern im Vakuum des Mondes weht, was angeblich darauf hindeutet, dass ein Wind oder eine Manipulation vorlag. Dies wurde jedoch schon öfters wissenschaftlich belegt, laut Experten hat Neil Armstrong die Flagge einfach hochgehalten und wegen der Schwerelosigkeit bzw. Mondgravitation blieb die Flagge aufrecht.

Fehlende Krater:

Einige Verschwörungstheoretiker argumentieren, dass es auf den Bildern der Mondoberfläche keine oder nur sehr leichte Krater von den Landemodulen gibt, was darauf hindeuten könnte, dass die erste und die fünf darauffolgenden Landungen demnach auf der Erde stattfanden.

Keine Sterne:

Eine häufig genannte Theorie ist, dass die Mondlandung nicht echt ist, weil auf den Aufnahmen aus dem All keine Sterne zu sehen sind, denn alles um den Mond herum ist schwarz. Experten sagen dazu, dass die damalige Kamera nicht gleichzeitig einen hell beleuchteten Mond und Sterne auf dem Video oder den Fotoaufnahmen hätte abbilden können. Um sehr hell und gleichzeitig sehr schwach leuchtende Objekte auf einem Bild aufzunehmen, hätte die Belichtungszeit sehr hoch sein müssen. Anscheinend waren die Bilder unscharf, verwackelt und teilweise auch überbelichtet, da die Mondexpedition, während des Mond-Tages stattfand.

Verwirrende Schatten:

Auf fast allen Fotos, die auf dem Mond gemacht wurden, sind Schatten von verschiedenen Objekten zu erkennen. Die Schattenwürfe verlaufen nicht parallel und auch ihre Länge ist uneinheitlich. Wie ist das möglich, wenn die Sonne die einzige Lichtquelle ist? Dies fragen sich viele Anhänger dieser Theorie. 2008 haben die MythBusters, Adam Savage und Jamie Hyneman, zwei Spezialisten für Spezialeffekte, diese Theorie mit Hilfe eines Experimentes widerlegt. MythBusters stellte die Landeseite von Apollo 11 maßstabsgetreu nach, mit nur einem eigenen Spotlight, welches die Sonne darstellen sollte. In einer flachen Version der Landeseite verliefen die Schatten parallel, was in der Theorie korrekt klingt. Nachdem die „Mythenjäger“ aber den Hügel an der Landestelle in ihre Topografie einbezogen hatten, und die Schatten auf eine abschüssige Stelle anstatt auf eine flache Oberfläche trafen, entsprachen die Schattenwürfe den NASA-Fotos im Original.

Politische Motive:

Einige Theorien behaupten, dass die Mondlandung aus politischen Gründen inszeniert wurde, um den Wettlauf im Weltraum zwischen der UdSSR und den USA zu gewinnen oder um von innenpolitischen Problemen abzulenken.

Die Illuminaten beobachten uns

Die Illuminaten sind eine Geheimgesellschaft, deren Geschichte bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht. Der Orden der Illuminaten wurde am 1. Mai 1776 in Ingolstadt, Deutschland, von Adam Weishaupt gegründet. Dieser war ein deutscher Philosoph.

Die Gründung der Illuminaten fand zur Zeit der Aufklärung in Europa statt, als sich viele Menschen gegen die Kirche und den Adel auflehnten und nach neuen Ideen und Idealen suchten. Der Orden hatte zunächst das Ziel, die Ideale der Aufklärung zu fördern, wie Vernunft, Freiheit und Gleichheit. Die Mitglieder, genannt "Illuminaten", trafen sich öfters, um über politische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Themen zu diskutieren.

Der geheime Aspekt des Ordens und dessen Ablehnung der politischen und religiösen Autorität machten die Menschen sehr misstrauisch. Die Illuminaten wurden beschuldigt, revolutionäre Ziele zu verfolgen und die bestehenden sozialen und politischen Strukturen zu unterwandern und zu untergraben.

1785 wurden die Illuminaten von dem Bayrischen Herzog Karl Theodor verboten, und die meisten Mitglieder wurden verfolgt, vertrieben und manche sogar umgebracht. Dies führte dazu, dass die Organisation untertauchen mussten. So entstanden viele fragwürdige Spekulationen und Mythen über ihre geheimen Aktivitäten.

Das Zeichen der Illuminati ist ein Dreieck mit einem Auge im Inneren. Dieses Zeichen wird öfters benutzt, um den Spott mit den Illuminati zu treiben. Einige behaupten auch, dass viele Stars dieses Zeichen offen tragen oder zeigen würden.

Im Laufe der Jahre wurden die Illuminaten zum Thema zahlreicher Verschwörungstheorien. Einige behaupten, dass diese Geheimgesellschaft bis heute existiert und im Verborgenen die Welt regiert, indem sie die Politik, Wirtschaft, Medien und Musikindustrie manipuliert. Andere behaupten, dass die Illuminati heute in Geheimbünden wie den Freimaurern weiter existieren und versuchen ihre Agenda zu verfolgen.

Viele dieser Verschwörungstheorien haben wenig oder gar keine Grundlage in historischen Fakten und dienen oft, Angst, Misstrauen und Paranoia zu verbreiten. Historiker und Experten sind sich weitgehend einig, dass die ursprünglichen Illuminaten ein Produkt ihrer Zeit waren und heute keine Rolle mehr spielen. Verschwörungstheorien über die Illuminaten sind oft das Ergebnis von Fehlinterpretationen, falschen Informationen und Fantasie.

Antisemitismus und die ewige Verschwörungstheorie

Antisemitische Verschwörungstheorien sind weltweit verbreitete und gefährliche Ideologien, die eine lange Geschichte haben und oft auf tief verwurzelten Vorurteilen und Hass gegenüber Juden basieren. Hier sind einige der bekanntesten antisemitischen Verschwörungstheorien:

Die jüdische Weltverschwörung:

Bei dieser Theorie wird behauptet, dass die Juden eine geheime Verschwörung bilden, um die Welt zu kontrollieren. Sie sollen angeblich die Medien, die Regierung, die Finanzen und andere wichtige Institutionen manipulieren, um ihre eigenen Interessen voranzutreiben. Diese Theorie geht oft mit Vorstellungen von jüdischer Machtgier einher.

Blood-Libel (Blutlüge):

Die Blutlüge ist eine alte antisemitische Ritualmordlegende, die besagt, dass Juden christliche Kinder entführen, um deren Blut für rituelle Zwecke zu verwenden, zur Herstellung von „Matzen“, einem ungesäuerten Brot, das während des jüdischen Pessahfestes gegessen wird. Diese fragwürdige Behauptung hat in der Vergangenheit zu Verfolgungen von Juden geführt.

Der internationale Finanzjude:

Eine weitere antisemitische Verschwörungstheorie ist die Vorstellung von dem „internationalen Finanzjuden“, der anscheinend die Weltwirtschaft kontrollieren und ausbeuten will. Juden werden oft fälschlicherweise beschuldigt, für wirtschaftliche Kriege, Krisen und andere globale Probleme verantwortlich zu sein, um ihre eigene Kontrolle und Macht zu stärken.

Die Protokolle der Weisen von Zion:

Es handelt sich dabei um den bis heute wichtigsten Text zur jüdischen Weltverschwörung, der Anfang des 20. Jahrhunderts verfasst wurde. Die Protokolle, deren Autoren nach wie vor unbekannt sind, geben vor, dass es sich um die authentischen Aufzeichnungen eines Treffens der Führer des Weltjudentums auf dem jüdischen Friedhof von Prag handelt, wo Pläne zur Übernahme der Weltherrschaft offen diskutiert worden seien. Die Nationalsozialisten benutzten die Schrift für ihre Propaganda. Obwohl sie offiziell als Fälschung entlarvt wurden, werden die „Protokolle der Weisen von Zion“ heute noch immer von extremen Gruppierungen als Beleg für ein groß angelegtes jüdisches Komplott betrachtet. In Deutschland sind die Schriften verboten, jedoch tauchten sie 2005 auf der Frankfurter Buchmesse auf dem Stand eines staatlichen iranischen Verlages auf, ohne Konsequenzen.

Antisemitische Verschwörungstheorien sind gefährlich, denn meist führen sie zu Hass, Diskriminierung und Gewalt gegen Juden. Es ist wichtig, diese Theorien zu erkennen und ihnen entschieden entgegenzutreten, um eine inklusive Gesellschaft zu fördern.

Die Holocaustleugnung

Die Leugnung des Holocausts ist eine Form des „Geschichtsrevisionismus“, die die Vernichtung von etwa sechs Millionen Juden während des Zweiten Weltkriegs durch die Nationalsozialisten und ihre Verbündeten leugnet. Diese Leugnung wird von sehr vielen als eine gefährliche und beleidigende Form der Geschichtsfälschung betrachtet.

Die Holocaustleugner verwenden verschiedene Taktiken, um ihre Ansichten zu verbreiten.

Eine davon ist die Verzerrung oder Leugnung von Beweisen, wie zum Beispiel das Ignorieren von Überlebenden, Erzählungen, Dokumenten und Fotos, die die grausamen Taten belegen. Sie behaupten oft, dass die Beweise gefälscht oder manipuliert wurden, um eine politische Agenda zu fördern. Darüber hinaus verbreiten sie oft Verschwörungstheorien, die behaupten, dass der Holocaust nur eine Erfindung sei, die von den Juden oder den Alliierten selbst konstruiert wurde, um Sympathie, Mitleid oder finanzielle Entschädigung zu erhalten.

Eine andere Taktik der Holocaustleugner besteht darin, den Umfang des Holocausts zu minimieren, indem sie behaupten, dass die meisten Todesfälle auf Krankheiten oder andere Ursachen zurückzuführen seien oder aber, dass damals viel weniger als 6 Millionen Menschen gestorben und gefoltert wurden. Sie leugnen oft auch die Existenz von Konzentrationslagern bzw. Vernichtungslagern, wie Auschwitz-Birkenau oder Bergen-Belsen und behaupten, dass diese lediglich Transit- oder Arbeitslager waren.

Die Gründe für die Holocaustleugnung sind vielfältig und reichen von extremistischen politischen Überzeugungen bis hin zu antisemitischen Vorurteilen. Einige dieser Leugner haben ein ideologisches Interesse daran, die Ereignisse des zweiten Weltkriegs oder Nationalsozialismus zu verteidigen oder den Holocaust als Propaganda darzustellen, um die Politik Israels zu kritisieren. Andere haben finanzielle Motive, da sie durch die Veröffentlichungen von Videos, Büchern oder anderen Medien, die ihre Ansichten unterstützen, Geld verdienen können.

Die Leugnung des Holocausts ist jedoch nicht nur eine historische oder akademische Debatte. Sie hat nämlich reale Auswirkungen auf die Opfer und deren Familien, da sie die Wahrheit ihrer schrecklichen Erfahrungen und das Gedenken an die Millionen von Menschen, die während des Holocausts ermordet und Tag für Tag auf brutale Art und Weise gefoltert wurden, in Frage stellt. Darüber hinaus kann die Verbreitung von Holocaustleugnungsideologien zu einem Anstieg von Hassverbrechen und Antisemitismus führen, da sie den Hass gegenüber Juden anfachen und die grausamen Taten des Holocausts relativieren.

In manchen Ländern gibt es Gesetze gegen die Holocaustleugnung, die die Verbreitung von leugnenden Ansichten unter Strafe stellen. Diese Gesetze sollen die Opfer vor Gefahren schützen und sicherstellen, dass die Geschichte des Holocausts niemals vergessen wird.

Es ist wichtig, die Leugnungen zu bekämpfen, indem man sich für die Wahrheit einsetzt, historische Fakten unterstützt und den Opfern gedenkt, um sicherzustellen, dass sich solch ein schreckliches Geschehnis niemals wiederholt.

Area 51 und die Aliens

Area 51 ist zweifellos einer der mysteriösesten Orte der Welt und ein Dreh- und Angelpunkt für unzählige Verschwörungstheorien, insbesondere im Zusammenhang mit außerirdischen Lebensformen und UFOs. Dieser geheime Militärstützpunkt der US-Luftwaffe liegt in der Wüste von Nevada und hat eine lange Geschichte der Geheimhaltung und des Mysteriums, die zu einer Vielzahl von Theorien geführt hat.

Eine der faszinierendsten Verschwörungstheorien über Area 51 handelt von der Existenz von außerirdischem Leben und UFOs. Einige sind davon überzeugt, dass die amerikanische Regierung dort Wracks von abgestürzten Raumschiffen und außerirdische Technologie versteckt hält. Diese Theorie beruht teilweise auf angeblichen Zeugenberichten, die mit eigenen Augen UFOs in der Nähe von Area 51 gesehen haben sollen, sowie auf Behauptungen von ehemaligen Mitarbeitern, die behaupten, dass sie außerirdische Artefakte gesehen oder mit außerirdischen Wesen interagiert haben.

Ein spezifisches Ereignis, das oft mit Area 51 in Verbindung gebracht wird, ist der angebliche Vorfall in Roswell, New Mexico, im Jahr 1947. Laut dieser Theorie soll ein außerirdisches Raumschiff in der Nähe von Roswell abgestürzt sein und Wrackteile sowie die Leichen von den außerirdischen Besatzungsmitgliedern wurden angeblich von der US-Regierung geborgen und zur Area 51 gebracht, um sie zu untersuchen und zu verbergen.

Eine weitere, verbreitete Verschwörungstheorie behauptet, dass die US-Regierung mit außerirdischen Lebensformen zusammengearbeitet hat, um fortschrittliche Technologie zu entwickeln. Anhänger dieser Theorie glauben, dass die bahnbrechenden technologischen Fortschritte der letzten Jahrzehnte, wie beispielsweise die Entwicklung von Mikrochips oder das GPS, auf den Erkenntnissen aus der Zusammenarbeit mit Außerirdischen beruhen.

Trotz der Faszination und des spekulativen Charakters dieser Theorien gibt es jedoch wenig bis keine konkreten Beweise, die ihre Gültigkeit unterstützen. Die US-Regierung hat wiederholt betont, dass Area 51 ein gewöhnlicher militärischer Stützpunkt ist, der für die Entwicklung und Erprobung von Flugzeugen und anderen militärischen Technologien genutzt wird. Die Geheimhaltung rund um den Stützpunkt dient hauptsächlich dazu, sensible militärische Projekte und Operationen zu schützen, und nicht zur Vertuschung außerirdischer Aktivitäten.

Dennoch bleibt die Faszination für das Mysterium von Area 51 und die Frage nach außerirdischem Leben weiterhin bestehen und wird wahrscheinlich auch in Zukunft eine reiche Quelle für Spekulationen und Verschwörungstheorien sein. Letztlich bleibt die Wahrheit über Area 51 und ihre potenziellen Verbindungen zu außerirdischem Leben ein Rätsel, das vielleicht nie vollständig gelöst wird.

Die Ermordung von John F. Kennedy

Die Ermordung von John F. Kennedy am 22. November 1963 in Dallas, Texas, hat eine Vielzahl von Verschwörungstheorien hervorgerufen, die bis heute anhalten. Obwohl offizielle Untersuchungen zu dem Schluss kamen, dass Lee Harvey Oswald als Einzeltäter gehandelt hat, gibt es zahlreiche alternative Theorien, die besagen, dass Kennedy das Opfer einer Verschwörung war. Hier sind einige der bekanntesten:

Die CIA-Verschwörung:

Eine häufige Theorie besagt, dass die Central Intelligence Agency (CIA) in die Ermordung verwickelt war. Kennedy hatte zuvor mit der CIA Meinungsverschiedenheiten über die Invasion in der Schweinebucht und die Kuba-Krise. Einige glauben, dass die CIA Kennedy ermordeten aus Rache oder wegen der Befürchtung, dass Kennedy die Geheimhaltung von Informationen über UFOs aufheben würde.

Die Einzeltäter-Theorie:

Obwohl die meisten Verschwörungstheorien behaupten, dass mehrere Personen oder Gruppen an der Ermordung von Kennedy beteiligt waren, gibt es auch viele, die die offizielle Einzeltäter-Theorie unterstützen. Lee Harvey Oswald ist ein ehemaliger Marine und mutmaßlicher Kommunist, er soll Kennedy aus einem Fenster vom Texas School Book Depository heraus erschossen haben. Diese Theorie wird von vielen anerkannt, aber von einigen als unglaubwürdig oder viel zu einfach angesehen.

Die Mafia-Verschwörung:

Eine andere bekannte Theorie besagt, dass die Mafia hinter Kennedys Mord stand. Es wird vermutet, dass Kennedy versuchte, die Mafia zu bekämpfen, vor allem durch die Unterbindung des Organisierten Verbrechens in den USA und durch die Verfolgung von den Führern der Mafia wie Carlos Marcello und Sam Giancana. Einige behaupten, dass die Mafia selbst Kennedy aus Rache ermordete.

Die Kuba-Verschwörung:

Aufgrund der Spannungen zwischen Kuba und den USA, während Kennedy Präsident war, spekulierten einige, dass die kubanische Regierung in die Ermordung verwickelt sein könnte. Diese Theorie besagt, dass Kennedy, wegen seiner Politik gegenüber Kuba, ein Ziel für einen Vergeltungsschlag war.

Trotz jahrelanger Untersuchungen und Spekulationen bleibt der Mord von John F. Kennedy einer der größten ungelösten Fälle der amerikanischen Geschichte. Die Vielzahl von Verschwörungstheorien, die im Laufe der Jahre aufgekommen sind, zeigen die Unsicherheiten und den Mangel an Vertrauen in die offizielle Erklärung und haben dazu beigetragen, Kennedys Tod zu einem der am meisten diskutierten Ereignisse des 20. Jahrhunderts zu machen.

The 9/11 conspiracy

Der Terroranschlag vom 11. September 2001 hat eine Vielzahl von Verschwörungstheorien hervorgerufen, die die Geschehnisse der Ereignisse in Frage stellen. Obwohl die meisten Experten und Regierungsbehörden die Anschläge als das Werk von Al-Qaida unter der Führung von Osama bin Laden betrachten, gibt es immer noch Menschen, die andere Erklärungen für die Vorfälle suchen. Hier sind einige der bekanntesten 9/11-Verschwörungstheorien:

Die Sprengstoff Theorie:

Wer an diese Theorie glaubt, denkt, dass die Zwillingstürme des World Trade Centers nicht nur durch die zwei Flugzeuge zum Einsturz gebracht wurden, sondern dass zusätzliche Sprengladungen im Gebäude platziert wurden, um die Gebäude kontrolliert zum Einsturz zu bringen. Anhänger dieser Theorie weisen auf Anomalien beim Einsturz der Türme hin, wie etwa, dass die Türme symmetrisch eingestürzt sind und das Vorhandensein von Explosionen in den unteren Etagen vor dem großem Ereignis.

Die Insider-Beteiligung:

Eine andere Theorie besagt, dass Mitglieder der US-Regierung oder andere Insider von den Anschlägen wussten oder sogar daran beteiligt waren. Einige glauben, dass hochrangige Regierungsbeamte oder Geheimdienstmitarbeiter die Anschläge entweder zugelassen oder aktiv unterstützt haben, um politische Ziele zu erreichen, wie etwa die Rechtfertigung für den Eintritt in den Irakkrieg oder die Ausweitung der Überwachungsbefugnisse.

Die Flugzeug-Ersatz-Theorie:

Eine weitere verbreitete Theorie behauptet, dass die Flugzeuge, die in die Türme des World Trade Centers flogen, tatsächlich ferngesteuerte Drohnen oder andere Flugzeuge waren, die als Teil eines geheimen Regierungsplans eingesetzt wurden. Diese Theorie stützt sich auf Berichte über angebliche Unstimmigkeiten bei den Flugzeugen, wie etwa das Fehlen von Trümmerteilen oder das Fehlen von Flugschreibern.

Die Pentagon-Theorie:

Ein Teil der 9/11-Verschwörungstheorien bezieht sich speziell auf den Angriff auf das Pentagon. Einige behaupten, dass das offizielle Narrativ, wonach ein entführtes Flugzeug, der American Airlines Flug 77, das Pentagon getroffen hat, nicht der Wahrheit entspricht. Stattdessen spekulieren sie über die Verwendung einer Rakete oder einer anderen Waffe, die den Schaden am Pentagon verursacht haben soll.

Diese Verschwörungstheorien haben, trotz wiederholter Untersuchungen und Erklärungen der Regierung und unabhängiger Experten, weiterhin Anhänger und haben zu anhaltenden Kontroversen und Debatten über die wahren Umstände der Anschläge vom 11. September 2001 geführt. Während die meisten Menschen die offizielle Darstellung der Ereignisse akzeptieren, versuchen andere die Vorfälle durch diese alternativen Erklärungen zu interpretieren und zu verstehen.

Über den Wolken - Chemtrails

Die Theorie der "Chemtrails" ist eine Verschwörungstheorie, die besagt, dass Kondensstreifen von Flugzeugen eigentlich chemische Substanzen enthalten, die von Regierungen oder anderen Organisationen versprüht werden, um die Bevölkerung zu kontrollieren, das Wetter zu manipulieren oder andere geheime Ziele zu verfolgen. Diese Theorie hat viele Anhänger, die behaupten, Beweise für die Existenz von Chemtrails zu haben, aber sie wird von Wissenschaftlern und Experten weitgehend als falsch und irreführend angesehen. Hier sind einige wichtige Punkte zu dieser Verschwörungstheorie:

Wissenschaftliche Erklärung:

Kondensstreifen, die von Flugzeugen erzeugt werden, entstehen durch die Kondensation von Wasserdampf in den Abgasen von Flugzeugtriebwerken. Diese Kondensstreifen bestehen hauptsächlich aus Wasserdampf und Eispartikeln und sind ein normales und natürliches Phänomen. Sie haben keinen Einfluss auf das Wetter oder die menschliche Gesundheit.

Fehlinterpretation von Beweisen:

Einige Anhänger der Chemtrails-Theorie behaupten, Beweise für die Existenz von Chemtrails zu haben, wie etwa Fotos von angeblichen Chemtrails am Himmel oder Analysen von Boden- oder Wasserproben. Diese Beweise werden jedoch oft fehlinterpretiert oder falsch dargestellt. Die meisten angeblichen Beweise können auf natürliche Phänomene oder andere Ursachen zurückgeführt werden.

Mangel an Glaubwürdigkeit:

Viele der Behauptungen und Theorien im Zusammenhang mit Chemtrails stammen von Quellen, die wenig oder keine wissenschaftliche Glaubwürdigkeit haben. Es handelt sich oft um Verschwörungstheoretiker, pseudowissenschaftliche Websites oder Einzelpersonen ohne entsprechende Fachkenntnisse. Die meisten seriösen Wissenschaftler und Experten lehnen die Chemtrails-Theorie als unbegründet und unwissenschaftlich ab.

Psychologische Faktoren:

Die Anziehungskraft von Verschwörungstheorien wie den Chemtrails kann auf psychologische Faktoren zurückzuführen sein, wie etwa das Bedürfnis nach Kontrolle, Misstrauen gegenüber Regierungen oder anderen Autoritäten oder das Streben nach einfachen Erklärungen für komplexe Phänomene. Verschwörungstheorien bieten oft eine einfache und einprägsame Erklärung für komplexe Ereignisse, auch wenn sie wissenschaftlich nicht haltbar sind.

Insgesamt wird die Chemtrails-Theorie von der wissenschaftlichen Gemeinschaft als falsch und irreführend angesehen. Es gibt keine überzeugenden Beweise für die Existenz von Chemtrails, und die meisten Anomalien am Himmel oder in der Umwelt können durch natürliche Ursachen oder andere Tatsachen erklärt werden. Es ist wichtig, kritisch zu denken und sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse und vertrauenswürdige Quellen zu verlassen, um solche Verschwörungstheorien zu überprüfen und zu widerlegen.

Klimawandel und seine Leugner

Die Leugnung des Klimawandels ist eine kontroverse Verschwörungstheorie, die von einigen Menschen und Gruppen verbreitet wird, trotz überwältigender wissenschaftlicher Beweise für die Existenz des menschengemachten Klimawandels. Diese Theorie behauptet, dass der Klimawandel entweder nicht existiert oder nicht durch menschliche Aktivitäten verursacht wird, sondern ein natürlicher Zyklus ist oder sogar eine Erfindung von Wissenschaftlern, Regierungen oder anderen Organisationen, um politische oder wirtschaftliche Ziele zu erreichen. Hier sind einige der gängigsten Argumente und Behauptungen von Klimawandelleugnern:

Leugnung der wissenschaftlichen Beweise:

Klimawandelleugner behaupten oft, dass es keine überzeugenden wissenschaftlichen Beweise für die Existenz des von Menschen erstellten Klimawandels gibt oder dass die Beweise übertrieben oder falsch interpretiert wurden. Sie leugnen die Erwärmung der Erdatmosphäre, das Abschmelzen der Polkappen, den Anstieg des Meeresspiegels und andere beobachtete Folgen des Klimawandels.

Verschwörungstheorien über Wissenschaftler:

Einige Klimawandelleugner behaupten, dass Wissenschaftler, die den Klimawandel erforschen, Teil von Verschwörungen sind, um falsche Informationen zu verbreiten und finanzielle Mittel für ihre Forschungen zu erhalten. Sie behaupten oft, dass diese Wissenschaftler durch manche Regierungen, Umweltschutzorganisationen oder andere Interessengruppen beeinflusst oder bestochen wurden, um die Existenz des Klimawandels zu bestätigen und weiter zu erforschen.

Politische Motive:

Klimawandelleugner behaupten oft, dass die Warnungen vor dem Klimawandel eine politische Agenda unterstützen, wie etwa die Förderung von Umweltschutzgesetzen, die Einschränkung der Industrie oder die Einführung von Abgaben und Steuern. Sie glauben, dass die Befürworter des Klimaschutzes die Angst vor dem Klimawandel als Mittel zur Durchsetzung ihrer politischen Ziele nutzen.

Wirtschaftliche Interessen:

Ein anderes Argument von diesen Leugnern ist, dass die Bekämpfung des Klimawandels wirtschaftliche Interessen gefährden würde, insbesondere in Branchen wie der Öl-, Kohle- und Gasindustrie. Sie behaupten, dass die Einschränkung von Treibhausgasemissionen oder der Übergang zu erneuerbaren Energien Arbeitsplätze gefährden und die Wirtschaft schädigen würde.

Trotz dieser Argumente und Behauptungen gibt es eine breite wissenschaftliche Einigung darüber, dass der Klimawandel echt ist und größtenteils durch unsere menschlichen Aktivitäten verursacht wird, insbesondere durch die Entwaldung und Verbrennung fossiler Brennstoffe. Die Folgen des Klimawandels sind bereits sichtbar und haben starke Auswirkungen auf die Umwelt, die Wirtschaft und Lebensbedingungen vieler Menschen - dies weltweit. Es ist wichtig, die wissenschaftlich bewiesenen Fakten zu akzeptieren und Maßnahmen zu ergreifen, um den Klimawandel zu bekämpfen und die Zukunft unseres Planeten zu verbessern.

Hollywood und die Musikindustrie

Verschwörungstheorien in Bezug auf Hollywood sind eine faszinierende, jedoch auch kontroverse Thematik. Sie umfassen viele Behauptungen und Spekulationen über die Unterhaltungsindustrie, ihre Akteure und die vermeintlichen Geheimnisse, die hinter den Kulissen verborgen sind.

Geheime Organisationen und Elitezirkel:

Eine Theorie besagt, dass Hollywood von geheimen Organisationen oder Elitezirkeln kontrolliert wird, die eine geheime Agenda verfolgen. Diese Gruppen sollen angeblich die Film- und Musikindustrie nutzen, um ihre Meinungen, Wahrheiten und Botschaften zu verbreiten und die Menschheit zu manipulieren. Zu den genannten Organisationen gehören oft die Freimaurer, Illuminaten oder andere geheime und mysteriöse Gruppen.

Opferung von Prominenten:

Es gibt auch Verschwörungstheorien, die behaupten, dass Prominente in Hollywood Opfer von Ritualen oder anderen dunklen Praktiken sind, indem sie zum Beispiel ihre Seele verkaufen müssen. Anscheinend mussten einige Stars sterben, um die Aufmerksamkeit von anderen wichtigen Themen abzulenken.

Mind Control und Symbolismus:

Eine andere populäre Theorie behauptet, dass Hollywood Filme und Musikvideos verwendet werden, um subtile Botschaften in Form von Symbolen zu verbreiten, die die Gedanken und das Verhalten der Zuschauer beeinflussen sollen. Dies beinhaltet die angebliche Verwendung von Symbolen wie den Pyramiden, dem allsehenden Auge oder anderen fragwürdigen Zeichen.

Versteckte Propaganda und politische Agenden:

Einige Verschwörungstheorien besagen, dass Hollywood eine versteckte politische oder gesellschaftliche Agenda fördert, indem es bestimmte Ideologien in Filmen und Shows propagiert. Anhänger dieser Theorien glauben, dass die Unterhaltungsindustrie dazu genutzt wird, die öffentliche Meinung zu formen und die Menschen auf eine gewisse Weise zu beeinflussen.

Vor kurzem wurde Taylor Swift Opfer von Verschwörungstheorien im Zusammenhang mit den amerikanischen Präsidentschaftswahlen, indem behauptet wurde, Taylor Swift sei eine verdeckt arbeitende Agentin des Pentagon mit dem Auftrag, die Präsidentschaftswahl im November 2024 zugunsten von Joe Biden zu manipulieren. Ihre Beziehung mit dem Footballspieler Travis Kelce von den Kansas City Chiefs sei von der Regierung Biden inszeniert worden. Der Einzug der Chiefs in das Finale des Superbowl, das sie gewonnen haben, sei ein politischer Schachzug gewesen, um ahnungslose Amerikaner in die Arme des „Biden-Regimes“ zu locken.

Diese Verschwörungstheorien über Hollywood sind faszinierend und können eine Vielzahl von Diskussionen hervorrufen. Dennoch fehlt es in der Regel an nachweislichen Beweisen, die ihre Gültigkeit unterstützen würden, und viele dieser Theorien werden von Experten und kritischen Beobachtern als übertrieben und falsch angesehen. Daher ist es angebracht, diese Informationen kritisch zu hinterfragen.

Die Reptilienmenschen unter uns

Die Theorie der "Reptilienmenschen" ist meiner Meinung nach eine der faszinierendsten und umstrittensten Verschwörungstheorien. Sie behauptet, dass eine geheime Gruppe von humanoiden Wesen, die reptilienartige Eigenschaften haben, in die höchsten Ebenen der Macht auf der Erde infiltriert ist. Diese Theorie wurde von David Icke populär gemacht, dem britischen Verschwörungstheoretiker, der behauptet, dass die Welt von einer geheimen Elite von "Reptilienmenschen" regiert wird, die sich als menschliche Führungspersonlichkeiten tarnt.

Ursprung der Reptilienmenschen:

Nach David Ickes Theorie sind die Reptilienmenschen eine uralte außerirdische Rasse, die die Erde seit tausenden Jahren kontrolliert. Sie sind angeblich Wesen, die über übernatürliche Fähigkeiten und fortgeschrittene Technologie verfügen. Diese Wesen haben angeblich die menschliche Zivilisation beeinflusst und manipuliert, um ihre eigenen Ziele zu erreichen.

Infiltration der Machtstrukturen:

Die Theorie besagt, dass die Reptilienmenschen in die höchsten Ebenen der Regierung, der Wirtschaft, der Medien und anderer Institutionen eingedrungen sind. Sie sollen führende Politiker, Bankiers, Prominente und andere einflussreiche Persönlichkeiten kontrollieren oder sogar besitzen, indem sie deren Körper übernehmen oder sich in menschliche Gestalt verwandeln. Diese "Besessenheit" oder "Verkleidung" ermöglicht es den Reptilienmenschen, die Geschicke der Welt im Verborgenen zu lenken.

Ziele und Agenda:

Die Ziele der Reptilienmenschen können vielfältig sein und reichen von der Unterdrückung der Menschheit bis zur Schaffung einer neuen Weltordnung, die von ihnen kontrolliert wird. Einige Anhänger der Theorie glauben, dass die Reptilienmenschen menschliche Emotionen wie Angst und Hass nutzen, um die Menschen zu kontrollieren und zu manipulieren.

Obwohl diese Theorie von einigen Menschen ernst genommen wird und eine gewisse Anhängerschaft hat, wird sie von der überwiegenden Mehrheit der Wissenschaftler und Experten als absurd und unbegründet abgetan. Es gibt keinerlei wissenschaftliche Beweise für die Existenz von Reptilienmenschen, und die meisten Behauptungen, die mit dieser Theorie verbunden sind, beruhen auf Spekulationen, Fantasie und einer tiefen Skepsis gegenüber von etablierten Autoritäten und Institutionen.

Pizzagate

Die Pizzagate-Theorie ist eine Verschwörungstheorie, die behauptet, dass populäre Politiker und Persönlichkeiten der US-Demokratischen Partei an einem Kinderhandels- und Pädophilenring beteiligt sind. Dieser soll von einem Restaurant in Washington D.C., namens „Comet Ping Pong Pizza“, aus betrieben worden sein. Die Theorie entstand im Jahr 2016 kurz vor den Präsidentschaftswahlen und wurde durch geleakte E-Mails von Hillary Clintons Wahlkampfmanager John Podesta befeuert. Diese E-Mails sollen angeblich geheime Nachrichten enthalten.

Anhänger dieser Theorie betrachten diese E-Mails als Hinweise auf eine geheime Operation zur sexuellen Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen. Sie deuteten auch Bilder und Symbole auf der Website des Pizzaladens als geheime Codewörter für pädophile Aktivitäten. Diese Theorie verbreitete sich unfassbar schnell in den sozialen Medien und führte zu extremen Anschuldigungen gegenüber politischen Gegnern und zum Aufruf zur Schließung des Restaurants.

Obwohl die Pizzagate-Theorie von vielen als falsch und unbegründet angesehen wird, führte sie zu realen Konsequenzen, darunter Drohungen gegenüber dem Restaurant und seinen Mitarbeitern sowie einen bewaffneten Übergriff durch einen Mann, der glaubte, die Theorie sei wahr. Diese Geschichte diene als Beispiel dafür, wie schnell Verschwörungstheorien online verbreitet werden können und zu gefährlichen Situationen führen können.

Interview mit dem Journalisten und Reporter Petz Bartz (29.04.2024)



AB: Herr Bartz, Sie sind Journalist und machen Reportagen in Luxemburg und im Ausland. 2020 haben Sie den Amnesty Medienpreis für Ihre Reportage «Blockiert um Balkan» erhalten. Könnten Sie mir ein wenig von Ihrer journalistischen Arbeit erzählen?

PB: Ich befasse mich hier im Hause RTL hauptsächlich um internationale Politik. Ich arbeite als freischaffender Journalist, arbeite für RTL aber auch für andere Medien als politischer Journalist. 1994 habe ich als Journalist angefangen, seit dem Jahr 2000 liegt mein Schwerpunkt auf internationaler Politik – und das begann schon recht spannend im Jahr 2001 mit 9/11. Seitdem ist schon sehr viel passiert, wenn man das mit dem Jahrzehnt zuvor vergleicht.

AB: Ich befasse mich im Moment mit dem Thema «Verschwörungstheorien» im Kontext von meinem Travail Personnel. Haben Sie im Rahmen Ihrer Arbeit bereits unmittelbar mit Verschwörungstheorien oder mit Verschwörungstheoretikern zu tun gehabt?

PB: Permanent! Ich habe bereits 9/11 erwähnt- rund um 9/11 gibt es jede Menge Verschwörungstheorien! Verschwörungstheorien sind an sich nichts Neues, es gibt sie schon immer in der Geschichte der Menschheit, es ist permanent und nicht zyklisch. Es ist an sich vollkommen normal, dass man als Journalist damit konfrontiert wird und sich damit befassen muss und versuchen muss, diese Verschwörungstheorien zu entlarven. Das Thema ist jetzt natürlich wieder stärker aufgekommen seit der Pandemie, seit Covid. Dies weil sich auch historisch immer wieder gezeigt hat, dass Entscheidungen in der Politik dazu führen, dass Leute, oder eher Gruppen von Leuten, sich ausgeschlossen fühlen, weil politische Entscheidungen polarisieren. Sehr oft ist dies der Moment, in dem Verschwörungstheorien in die Welt gesetzt werden, weil diese so eine Art Sprachrohr oder auch Ventil darstellen für Menschen, die sich nicht unbedingt mit den Entscheidungen der Allgemeinheit identifizieren.

AB: Woran erkennt man eine Verschwörungstheorie? Und wo verläuft die Grenze zwischen einer Verschwörungstheorie und kritischem Denken, respektive gesunder Skepsis?

PB: Das ist eine komplexe Frage! Woran man sie erkennt? Bei dem, der die Verschwörungstheorie in die Welt setzt, bei dem fragt man sich immer mit einem lateinischen Begriff, der

typischerweise im Journalismus verwendet wird: «cui bono?». Wer zieht also Nutzen daraus, so etwas in die Welt zu setzen?

Auf diese Art und Weise hat man schon zum Teil entlarvt, warum jemand oder eine Gruppe dies tut. Wenn sie indirekt einen Gewinn dadurch erzielen, ob das nun politischer Natur ist oder sogar ein kommerzieller Nutzen hat. Warum setzt die BILD Zeitung Dinge in die Welt über Prominente? Weil sie auf diese Weise Werbung verkaufen können, weil die Leute genau das lesen. Der «cui bono» ist ein wichtiges Element bei Verschwörungstheorien.

Dann gilt es, zu überprüfen, woher die Information stammt, welche Quelle zitiert wird und wie glaubwürdig diese ist. Auf diese Weise kann man schon sehr oft entlarven, ob etwas wahrheitsgemäß ist. Oft zitieren Verschwörungstheoretiker Quellen, bei denen man von vornherein weiß, dass sie nicht glaubwürdig sind.

Mittlerweile ist es so, dass Nachrichtenagenturen selber einen Service anbieten, bei dem Recherchen gemacht werden, um herauszufinden, ob etwas wahr ist oder nicht, das nennt sich Fakecheck. Diesen Service bieten zum Beispiel Agenturen wie AFP oder Reuters an, verschiedene Zeitungen machen dies auch in Eigenregie.

Danach stellt sich die Frage, wie man dagegen vorgeht, ob man diese Verschwörungstheorie einfach im Raum stehen lässt oder ob man versucht, sie zu widerlegen und wenn ja, auf welche Art und Weise. Dies ist eine heikle Frage und es ist oft auch recht schwierig, eine Theorie darüber aufzustellen, wie man in dieser Situation vorgehen soll - dort gehen die Meinungen stark auseinander.

AB: Worin liegen, in Ihren Augen, die größten Gefahren, die von Verschwörungstheorien ausgehen, für die Menschen, speziell die jungen Menschen, respektive für die Gesellschaft?

PB: Verschwörungstheorien sind gefährlich, weil sie einen starken Einfluss haben können, wodurch sie sogar lebensbedrohlich sein können. Lange bevor über Impfungen gegen Corona gesprochen wurde, gab es genau auf diesem Feld Menschen, welche Verschwörungstheorien in die Welt setzen oder sich denen anschlossen. Zum Beispiel Thabo Mbeki, damals Präsident von Südafrika, verhinderte, dass retrovirale Arzneimittel gegen Aids in Südafrika eingeführt wurden, obwohl Aids dort sehr verbreitet war, weil er dachte, Aids sei eine absichtlich erzeugte Krankheit von den USA gegen Schwarze/Afrikaner. Auf diese Weise ist eine Verspätung in Bezug auf die Behandlung von Aidskranken entstanden, was vielen Menschen das Leben kostete. Ähnlich verhält es sich mit Covid.

Dann gibt es aber auch Konflikte, die durch Verschwörungstheorien ausgelöst wurden.

Ein Beispiel ist der Irakkrieg, und dabei komme ich wieder auf die Attentate von 9/11 zurück, Urheber der Attentate war nachweislich al-Qaida, das waren islamistische Terroristen. Ein paar Jahre danach behauptete die amerikanische Regierung, Irak sei auch an den Attentaten beteiligt gewesen. Irak wurde angegriffen und hunderttausende Menschen sind auf diese Weise zu Tode gekommen, dies aufgrund einer Verschwörungstheorie. Dabei war der Irak nicht an den Attentaten beteiligt. Es hieß einfach, der Irak hätte Massenvernichtungswaffen, deswegen müssen wir sie angreifen. Dieses Beispiel zeigt aber auch, dass es auch Regime oder Regierungen sein können, demnach offiziell Gewählte, die auf Verschwörungstheorien zurückgreifen und es nicht unbedingt immer Minderheiten handelt.

AB: Verschwörungstheorien werden sehr stark über digitale und soziale Medien verbreitet. Wie sehen Sie dies als Journalist? Müssen in dem Kontext Dinge von der Politik reglementiert werden?

PB: Das ist nicht möglich, denke ich, auch legal gesehen ist dies schwierig und keine Methode, um Verschwörungstheorien zu begrenzen. Außerdem würden sie mit Sicherheit andere

Wege suchen und finden. Es stimmt schon, dass soziale Medien dazu beigetragen haben, Verschwörungstheorien zu verbreiten, da jetzt jederzeit jeder irgendetwas in die Welt setzen kann, was sich weltweit verbreiten kann. Allerdings tragen soziale Medien aber auch dazu bei, dass man Behauptungen aus Verschwörungstheorien widerlegen kann, da man sich heute wesentlich schneller informieren kann, ob etwas richtig oder falsch ist, als dies früher der Fall war- ein zweischneidiges Messer demnach.

Als wir zum Beispiel zu Zeiten von Corona im Lockdownmodus waren, hatte jeder unglaublich viel Zeit - abgesehen vom Gassi gehen mit dem Hund - sich im Internet herumzutummeln und Dinge in die Welt zu setzen oder sich zu informieren. Bei diesen Recherchen konnte man sowohl auf Wahrheiten als auch auf Unwahrheiten, also Verschwörungstheorien stoßen und dabei war es jedem überlassen, was er glaubte oder nicht.

AB: Verschwörungstheoretiker benutzen oft Begriffe wie etwa «Lügenpresse» oder «Mainstream-Medien» und reden oft über eine große Medienverschwörung, die gegen sie organisiert wird. Verschwörungstheoretiker fordern die Leute auf, sich über «alternative Medien» zu informieren.

Wie können sich die traditionellen Medien dagegen wehren?

PB: Das Problem liegt darin, dass dies Verschwörungstheorien einer Minorität sind, oft von einer politischen Extreme, ob dies nun linksextrem oder rechtsextrem ist, die gegen den Mainstream, d.h. das Establishment sind und die die Presse als Teil derer sehen, sozusagen als Sprachrohr der Macht. Das an sich ist schon wieder eine Verschwörungstheorie, weil man gegen den Mainstream sein kann und sich auf Fakten basieren, kann anstelle auf Verschwörungstheorien. Ich komme wieder auf den 9. September zurück - wenn man den Verschwörungstheoretikern, die behaupten, dass die Amerikaner selbst die Attentate ausübten, vorhält, dass diese Behauptungen nicht auf Fakten basieren, dann werden die wiederum dieser Presse vorwerfen, mit der Regierung unter einer Decke zu stecken. Tatsächlich aber kann man regierungskritisch sein, ohne auf Verschwörungstheorien zurückzugreifen.

Um auf die Frage zu antworten, wie man sich allgemein gegen den Vorwurf wehren kann, dass die Presse mit der Regierung in einem Boot sitzt: Man sollte Behauptungen stets mit Fakten belegen und außerdem auch die eigene Argumentation erklären. Demnach durch Faktencheck und indem man Dinge beweist. Damit zeigt sich allerdings nicht jeder zufrieden und der Weg führt dann zu den alternativen Medien. Und in genau diesen alternativen Medien werden oft Experten hinzugezogen, die nicht wirklich Experten auf den entsprechenden Gebieten sind. Du findest im Internet immer jemanden, der dir zu einem Thema etwas sagen kann.

Das Schwierige im Grunde genommen ist das Verstehen vom Menschen. Die Kognitivität hat drei Tendenzen, die hat jeder irgendwo in seinem Denken.

Das eine ist der «intentionality bias» (Absichtsunterstellung, Irrtum über zugrunde liegende Absicht), das heißt man geht davon aus, dass etwas immer mit einer Absicht geschieht. Als beispielsweise 2014 der Flug MH370 der Malaysian Airlines verschwunden ist, wurde sofort behauptet, dass das Flugzeug abgeschossen oder gekidnappt wurde, aber niemand ging davon aus, dass es sich schlicht um einen Unfall handelte. Menschen gehen oft davon aus, dass etwas bewusst, d.h. absichtlich geschieht.

Das ist eine der kognitiven Tendenzen, die recht gefährlich ist im Kontext von Verschwörungstheorien.

Dann gibt es noch den «confirmation bias» (Bestätigungsverzerrung), d.h. man sucht, wenn man sich informieren möchte, in den alternativen Medien oder sozialen Medien oder allgemein im internet, immer nach einem Beweis für etwas, was man selbst glaubt, statt, dass man nach Gegenbeweisen sucht.

Dann gibt es noch den «proportionality bias» (Verhältnismäßigkeitsfehlschluss), eine dritte kognitive Tendenz, die einen auf den falschen Weg leitet: Wenn also etwas Großes passiert, geht man davon aus, dass die Größe des Geschehnisses der Größe der Ursache für das Geschehen entspricht. Als beispielsweise Prinzessin Diana in Paris tödlich verunglückte, dachte jeder, sie sei umgebracht worden, ihr Tod sei von der englischen Krone inszeniert worden, da auch in dem Fall niemand von einem einfachen Unfall ausging.

Als John F.Kennedy umgebracht wurde, hieß es, dass es nicht sein kann, dass irgendein Oswald, ein Nobody sozusagen einen Präsidenten tötet. Also muss der CIA dahinterstecken, es muss etwas Großes gewesen sein. Es war aber ein absolut unbedeutender Mensch, der die Tat ausführte.

Diese drei kognitiven Tendenzen zusammen bilden den Nährboden für Verschwörungstheorien. Und diese werden bewusst in den sogenannten alternativen Medien gestreut. Alternativ sind diese Medien ja, weil sie sich gegen die vorherrschende Meinung richten, dabei geht es ja eigentlich nicht um Meinungen, sondern um Fakten. Und Fakten lassen sich verzerren, wenn man diese Punkte anspricht bei seiner Leserschaft oder seinen Zuhörern.

AB: Welche Verschwörungstheorie hat Sie bisher am stärksten beängstigt oder vielleicht auch einfach zum Lachen gebracht?

PB: Zum Lachen die Theorie von Qanon, dass Reptilien uns regieren und wir Menschen nicht tatsächlich existieren.

Welche Verschwörungstheorien mir am meisten Angst eingejagt haben, sind natürlich solche, die zu Kriegen führen. Dagegen anzugehen ist recht schwierig. Versucht man sie ins Lächerliche zu ziehen, verstärkt das ihre Reaktion und wird dieser Versuch wiederum als Taktik gedeutet, um sie als dumm darzustellen.

AB: Rezent wurde Taylor Swift Opfer von Verschwörungstheorien und dies im Zusammenhang mit den Präsidentschaftswahlen in Amerika.

Allgemein werden Musiker und Künstler öfters zu Opfern von Verschwörungstheorien oder sie tragen selbst zum Verbreiten von Verschwörungstheorien bei.

Sie sind Mitbegründer des «Atelier» und haben viel Kontakt mit der Musikbranche. Wie erleben Sie dies? Kann die Karriere von Musikern darunter leiden, indem diese deswegen weniger oft für Konzerte und Festivals gebucht werden?

PB: Unter Umständen schon. Es ist immer etwas unglücklich, wenn Künstler anfangen, politisch aktiv zu werden. Das haben schon viele probiert, und es ist meistens schiefgelaufen. Vor allem, wenn sie sich einer Richtung anschließen, bei der sich herausstellt, dass es sich um Verschwörungstheoretiker handelt, könnte sich dies als unvorteilhaft für die Karriere des Künstlers erweisen. Ein Beispiel neben Taylor Swift, bei der es sich zwar nicht negativ ausgewirkt hat, ist die deutsche Sängerin Nena, die sich während Corona hinter die Verschwörungstheoretiker stellte - wobei es sich für Nena nachteilig erwiesen hat. Ein weiteres Beispiel ist Xavier Naidoo, dessen Karriere eindeutig litt.

AB: Gibt es Verschwörungstheorien auch hier in Luxemburg? Könnte man im Fall «Bommeleë» von einer Verschwörungstheorie sprechen?

PB: Ja, irgendwie schon. Es gibt auch hier Verschwörungstheorien. Mir wäre jetzt direkt keine eingefallen. Aber wenn du schon «Bommeleeër» sagst, muss ich dir zustimmen! Allgemein ist es so, dass jedes größere Ereignis zu einer Verschwörungstheorie führt, und der Bommeleeër war ein größeres Ereignis. Es ist ein Phänomen, das es weltweit gibt. Hier hat diese Verschwörungstheorie nicht weit geführt. Es gibt keine definitive Aufklärung des Falls, die Beweise liegen auf dem Tisch, so dass jeder sich ungefähr in etwa vorstellen kann, wie es abgelaufen ist. Es gibt Leute, die Dinge hinzufügen und Dinge bewusst weglassen, so dass sie im Endeffekt ihre «alternative Wahrheit» haben. Aber die «Affär Bommeleeër» ist nichts, was heute etwas an unserem Alltag ändern würde, weil dies jetzt schon so lange her ist. Diese Verschwörungstheorie ist an sich dadurch stark verharmlost, da sie so weit zurückliegt.

Es gibt Verschwörungstheorien, die die Mondlandung der Amerikaner im Jahr 1969 in Frage stellen. Dies hat in der Nachfolge, speziell während der Siebzigerjahre zu unglaublich viel Gesprächsstoff gesorgt. Und auch heute findet man Menschen, die fest davon überzeugt sind, dass diese Mondlandung so nie stattgefunden hat oder hätte haben können. Aber dies ändert nichts daran, da es schon so lange her ist.

AB: Glauben Sie, dass KI einen Einfluss auf Verschwörungstheorien haben wird, z.B. beim Generieren von neuen Verschwörungstheorien, respektive beim Verbreiten von Verschwörungstheorien?

PB: Möglicherweise schon! Mit KI ist es an sich wie mit den sozialen Medien: Sie können sich einerseits als nützliches Tool erweisen, andererseits ist es ein Tool, das sich als durchaus gefährlich erweisen kann. Man kann es als Baustein einer Verschwörungstheorie verstehen. Ob es zu der Schaffung einer Verschwörungstheorie an sich führt, weiß ich nicht. Aber es ist auf jeden Fall als Baustein einer Verschwörungstheorie anzusehen, da man zum Beispiel mithilfe von KI in einem Video irgend jemanden etwas mit dessen eigener Stimme sagen lassen kann. Diese Aufnahme könnte man in dem Fall als Beweismittel anführen.

KI könnte demnach eindeutig zu diesen Zwecken missbraucht werden.

AB: Was würden Sie einem jungen Menschen, der Journalist werden will, in diesen Zeiten mit auf den Weg geben?

PB: Ja, auf genau diese Dinge wertzulegen! Es gibt ein paar Regeln, die wesentlich für die Ausbildung des Journalisten sind und die sich nie geändert haben. Eine davon ist, stets seine Quellen zu überprüfen - doppelt und dreifach sozusagen. Allein schon um vorzubeugen, sich einen Prozess wegen Verleumdung einzuhandeln! Das gleiche erweist sich aber auch als nützlich beim Entlarven von Verschwörungstheorien. Wenn ich meine Quellen überprüfe und auch die Frage nach dem «cui bono» stelle - wer sagt etwas, wem nützt es oder wie versucht er dich zu benutzen, um seine Meinung zu verbreiten - dann sind diese Elemente grundlegend für die Arbeit des Journalisten. Man muss aber auch sagen, dass es für den Journalisten oft teils recht schwierig ist, dem immer Rechnung zu tragen. In der Realität steht der Journalist oft unter Druck, zum Beispiel im Hinblick auf den Redaktionsschluss oder um einen «Scoop» zu landen. So kann es schon mal vorkommen, dass man etwas zu schnell veröffentlicht, so wie dies zum Beispiel der Fall war mit dem manipulierten Foto von Prinzessin Kate zum britischen Muttertag.

Was man als Journalist auf jeden Fall braucht, ist eine gesunde Portion Neugierde.

AB: Ich danke Ihnen, dass sie sich Zeit für dieses Interview genommen haben!

Sind Verschwörungstheorien gefährlich?

- Wenn man sich die verschiedenen Verschwörungstheorien näher anschaut, dann kann man sagen, dass sicherlich nicht alle Verschwörungstheorien gefährlich sind. Einige sind sogar eher harmlos und manche können uns auch lustig erscheinen.
Die Verschwörungstheorie, die besagt, dass Paul Mc Cartney von den Beatles im Jahre 1966 gestorben sei und durch einen Doppelgänger ersetzt worden ist, stützt sich auf zahlreiche unterhaltsame Beweise, wie die Interpretation von Songtexten und von den Coverfotos der LPs, Abbey Road und Sergeant Peppers. Der Betroffene Paul Mc Cartney hat es zwar vielleicht nicht immer lustig gefunden, wenn er erklären musste, dass er nicht gestorben sei und noch lebe, aber richtig geschadet hat diese Verschwörungstheorie wahrscheinlich niemandem.
- Allgemein aber können Verschwörungstheorien sehr gefährlich sein, sowohl für Einzelpersonen, als auch für bestimmte Gruppen, wie Minderheiten und sogar für die gesamte Gesellschaft. Der Glaube an eine jüdische Weltverschwörung und an antisemitische Verschwörungstheorien haben zum Holocaust und zum Tod von 6 Millionen Juden geführt. Verschwörungsdenken kann ein «Radikalisierungsbeschleuniger» sein und zu Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, Antiislamismus, Antifeminismus führen. Attentate, Terroranschläge, Amokläufe werden sehr häufig von Menschen ausgeführt, die mit Verschwörungsideologien in Kontakt waren.
So zum Beispiel Anders Breivig, der 2011 in Oslo 77 Menschen ermordete, davon hauptsächlich Jugendliche und Timothy Mc Veigh, der 1995 in Oklahoma ein Attentat verübt hatte mit 168 Toten. Rechtsextreme Terroristen nutzen immer wieder Verschwörungserzählungen als Rechtfertigung für ihre Taten.
- Wer an die Verschwörungstheorie glaubt, dass der Klimawandel eine Lüge ist, wird sich mit Sicherheit weniger umweltschonend verhalten. Je mehr Menschen sich so verhalten, desto größer wird das Risiko, dass wir die Klimaziele zur Reduzierung der Erderwärmung nicht erreichen. Wenn man sich vorstellt niemand würde an den Klimawandel glauben, dann würde auch nichts unternommen um ihn abzuwenden.
- Verschwörungstheorien, die medizinisches Wissen in Frage stellen und behaupten, dass die Pharmaindustrie Teil einer großen Verschwörung ist, bei der verheimlicht wird, dass Impfungen gefährlich sind und dass sie von Regierungen dazu genutzt werden, um Bürger gefügig zu machen, werden Menschen dazu bringen, sich selbst und ihre Kinder nicht zu impfen. Sie gefährden damit nicht nur sich selbst und ihre Familie, sondern auch Menschen in ihrem direkten Umfeld.
- Menschen, die glauben, dass die politischen Parteien alle unter einer Decke stecken und an Verschwörungen gegen die eigene Bevölkerung beteiligt sind, riskieren, sich irgendwann populistischen Parteien oder Bewegungen anzuschließen, die sich als die einzige wirkliche Stimme des Volkes ausgeben. Sie entfernen sich möglicherweise demnach von demokratischen Grundwerten und öffnen sich für autoritäre und totalitäre Gesellschaftssysteme.

- Menschen, die in die Schusslinie von Verschwörungstheorien geraten, können ganz konkret unter den verbreiteten Lügen leiden, indem sie zum Beispiel den Hass von Verschwörungstheoretikern zu spüren bekommen. So erging es den trauernden Angehörigen der ermordeten Kinder der Sandy Hook Grundschule im US- Bundesstaat Connecticut nach dem Amoklauf. Nachdem sie Alex Jones als bezahlte Schauspieler „crisis actors“, bezeichnet hatte, folgte eine Hetzkampagne und die Familien der Opfer wurden von «Jones-Anhänger» massiv belästigt und bedroht.
- Es gibt aber auch eine sehr große Anzahl an Menschen, die an Verschwörungstheorien glauben und sich in virtuellen und realen Gemeinschaften zusammen finden und die keinerlei Neigung zu Gewalt zeigen.
- Auf die generelle Frage, ob Verschwörungstheorien gefährlich sind, gibt es keine klare Antwort. Es kommt darauf an, um welche Verschwörungstheorie es geht, gegen wen sie sich richtet, wer an sie glaubt und wer sie verbreitet. Deshalb ist es wichtig, nicht in eine Verschwörungstheoriepanik zu verfallen.

Was kann man gegen Verschwörungstheorien tun?

Da also manche Arten von Verschwörungstheorien gefährlich sind und schlimme Folgen haben können, stellt sich die Frage, wie man sich gegen sie wehren kann. In der Regel ist es so, dass man wirklich überzeugten Verschwörungstheoretikern mit Gegenargumenten nicht beikommen kann. Im Gegenteil verhärten sie sich dann oft in ihrem Glauben.

Am sinnvollsten scheint es deshalb zu sein, Menschen die Fähigkeiten zu vermitteln, selbst zwischen konspirativen und nicht-konspirativen Erklärungen zu unterscheiden und um sie auf diese Weise sozusagen immun gegen Verschwörungserzählungen zu machen.

Es ist äußerst wichtig, dass den jungen Menschen während ihres Studiums von der Grundschule bis zur Universität neben der Fähigkeit kritisch zu denken, eine Medienkompetenz (media literacy), eine Geschichtskompetenz (historical literacy) und eine entsprechende Gesellschaftskompetenz (social literacy) gelehrt werden. Jeder muss lernen, seriöse Nachrichtenquellen von unseriösen zu unterscheiden.

Jeder sollte wissen, dass die Ergebnisse von Recherchen im Internet und den sozialen Medien nicht unbedingt die Realität und die Wahrheit wiedergeben und dass Nachrichten, die sich rasant verbreiten und viele Views haben, zwar populär sind, aber nicht unbedingt wahr sind.

Schlussfolgerung

Mir wurde im Verlauf meiner persönlichen Arbeit über Verschwörungstheorien zusehends bewusst, dass die Situation äußerst komplex ist. Wir erleben seit einigen Jahren eine Spaltung in der Gesellschaft, die immer größer wird, und das ist besonders sichtbar zwischen Menschen, die an Verschwörungstheorien glauben und denjenigen, die Verschwörungstheorien ablehnen.

In Wirklichkeit geht es um einen tiefen Konflikt in der Gesellschaft und allgemein um den Begriff Wahrheit:

- was ist wahr?
- was versteht man unter Wahrheit?
- gibt es die «absolute» Wahrheit?
- wird die Wahrheit verschiedenen Menschen bewusst vorenthalten?
- wer sagt die Wahrheit und wer nicht?

Wir erleben eine tiefe Vertrauenskrise in unseren demokratischen Gesellschaften.

- Wem kann man vertrauen?
- Wem kann man glauben?

Das Vertrauen in die Regierungen, die politischen Institutionen, die Justiz, die Medien, die Wissenschaft, die Wirtschaft und die Finanzwelt ist in großen Teilen der Bevölkerung verloren gegangen. Die Eliten stehen im Verdacht nur im eigenen Interesse zu handeln, um ihre Macht noch weiter auszubauen.

Die verschiedenen Lager werfen sich gegenseitig vor, die Unwahrheit zu sagen. Eine Diskussion, geschweige denn eine Annäherung, scheint immer schwieriger.

Das sind Symptome für eine tiefe Krise unserer demokratischen Gesellschaften.

Der Autor Michael Butter sagt dazu: „Wenn Gesellschaften sich nicht mehr darauf verständigen können, was wahr ist, können sie auch die Probleme des 21. Jahrhunderts nicht lösen“.

Ich habe durch meine diesjährige Arbeit sehr viel Neues hinzugelernt, sowohl durch Dokumentationen, Artikel, Bücher, als auch durch mein Interview mit dem luxemburgischen Journalisten Petz Bartz. Dieses Gespräch hat mich am meisten beeindruckt. Es hat mir ermöglicht, sehr vieles besser zu verstehen. Ich habe auch gelernt, wieviel Verschwörungstheorien mit Journalismus zu tun haben und überraschenderweise diesen Beruf tagtäglich beeinflussen.

Mir hat es super viel Spaß gemacht, mich über die verschiedenen Verschwörungstheorien zu informieren und hinzulernen. Ich finde es trotzdem immer noch schwer einzuschätzen, wie harmlos oder gefährlich manche Theorien sind. Einige sind so surreal, dass man eigentlich nur über sie lachen kann, obwohl sie in Wirklichkeit auch gefährlich sind, weil sie Lügen als Wahrheit darstellen. Und falsche Wahrheiten - wie man weiß - riskieren unter Umständen sehr schlimme Konsequenzen mit sich zu bringen, wie zum Beispiel Konflikte und Kriege.

Die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz – KI - riskiert die Situation in den nächsten Jahren noch zu verschlimmern, indem sie es ermöglicht, neue überzeugende Verschwörungstheorien mit täuschend echten falschen Beweisen zu entwickeln.

"La répétition
ne transforme pas
un mensonge en vérité."

Franklin D. Roosevelt

Bibliografie:

Butter, Michael: «Nichts ist, wie es scheint.» Über Verschwörungstheorien, Berlin: Suhrkamp Verlag 2023.

Harder, Verschwörungstheorien. Ursachen, Gefahren, Strategien, Aschaffenburg: Alibri Verlag 2020.

Nocun, Katharina, Lamberty, Pia: Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen, Köln: Bastei Lübbe AG 2021.

Nocun, Katharina, Lamberty, Pia: True Facts. Was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft, Köln: Bastei Lübbe AG 2021.

Reichstadt, Rudy: L'Opium des Imbéciles, Paris: Editions Grasset et Fasquelle 2019

www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/verschwoerungstheorien-2021/339276/verschwoerungstheorien-eine-einfuehrung/

www.slpb.de/themen/gesellschaft/verschwoerungstheorien/verstehen/wahrheit-gibt-es-das-ueberhaupt

www.news.uzh.ch/de/articles/news/2023/Verschwoerungstheorien.html

www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2021/01/FAQ_Verschwoerungsideologien.pdf

www.planet-wissen.de/gesellschaft/psychologie/verschwoerungstheorien/verschwoerungstheorien-antise-mitismus-100.html

content.time.com/time/specials/packages/completelist/0,29569,1860871,00.html

www.livescience.com/11375-top-ten-conspiracy-theories.html

www.conspiracytheories.eu/_wpk/wp-content/uploads/2020/04/COMPACT_Guide_Deutsch-2.pdf

www.quarks.de/gesellschaft/psychologie/was-du-ueber-verschwoerungstheorien-wissen-solltest/

Fotos: www.unsplash.com

